

## Jetzt Öko-Projekt beantragen

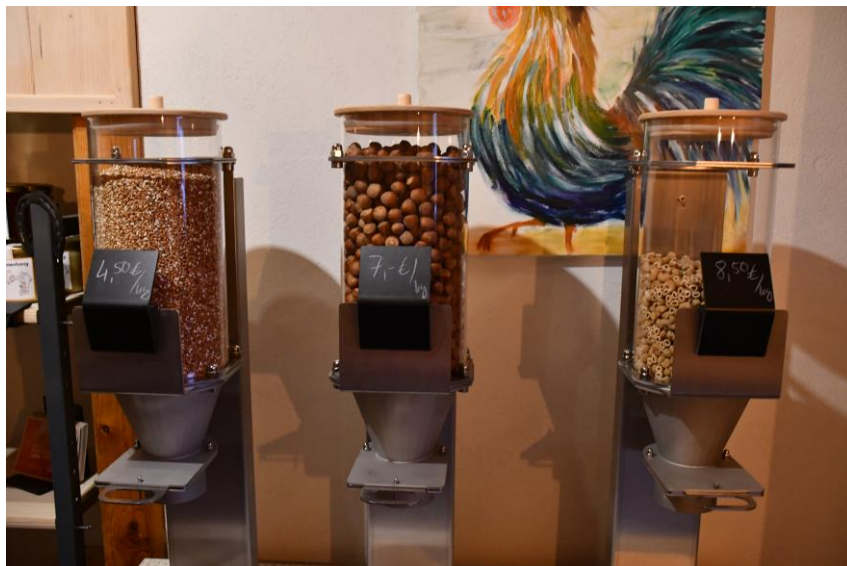
Zuschüsse bis zu 10.000 Euro – Antragstellung bis 10. Januar 2025

Pocking/Neuhaus a. Inn. Einen Obst- und Gemüsetrockner zur Haltbarmachung der Ernte, eine Salatwaschmaschine für eine professionelle Direktvermarktung, ein Regalsystem für die Unverpackt-Ware im Hofladen oder spezielle Holzkisten zur Lagerung von Speisekartoffeln – das sind nur vier von mehreren Anschaffungen, die Bio-Bauern von der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn heuer bezuschusst bekamen. Managerin Jenny Mähr hat auch für 2025 wieder den 50.000 Euro-Öko-Verfügungsrahmen beim Amt für Ländliche Entwicklung beantragt. Die Öko-Modellregion ruft ab sofort zur Einreichung von Förderanfragen auf.

Förderfähig sind Kleinprojekte, die unter Berücksichtigung der Ziele von BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken. Das sind beispielsweise Kleinprojekte zur Verbesserung der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln, zur Stärkung des Absatzes von regionalen Bio-Produkten und zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Erzeuger, Verarbeiter, Handel, Gastronomie und Verbraucher.

Die förderfähigen Gesamtausgaben dürfen 20.000 Euro netto nicht übersteigen. Das Kleinprojekt darf noch nicht begonnen sein und muss dann so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 1. Oktober 2025 vorgelegt werden kann. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften. Die Zuwendung wird als Zuschuss gewährt. Die tatsächlich entstandenen Kosten werden mit bis zu 50 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert. Insgesamt stehen 50.000 Euro zur Verfügung. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn zusammensetzt.

Der Förderaufruf der Öko-Modellregion kann unter [www.ile-rott-inn.de](http://www.ile-rott-inn.de) (Aktuelles) und <https://oekomodellregionen.bayern/ile-an-rott-und-inn> abgerufen werden. Die Anträge sind bis 10. Januar 2025 einzureichen. Ansprechpartnerin für Förderanfragen ist Jenny Mähr vom Management-Team der Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn. Ihr ist der Antragsentwurf vorab per Mail zuzusenden an: [jenny.maehr@ile-rott-inn.de](mailto:jenny.maehr@ile-rott-inn.de). Das Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter [www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser) zur Verfügung (Link: Ländliche Entwicklung / Öko-Modellregion). Die verantwortliche Stelle der Öko-Modellregion ist die Stadt Pocking, Simbacher Straße 16, 94060 Pocking (Betreff: Öko-Kleinprojekte – Förderanfrage).



Ein Regal- und Präsentationssystem für Unverpackt-Ware bekam der Geigerhof in Bad Füssing für seinen Hofladen heuer gefördert.

Foto: Kuhnt